

# Dem Jubiläum zu Ehren — uns zum Nutzen: Hohe Wettbewerbsziele werden erfüllt!

Jeder Tag bringt uns dem 4. November näher. Es ist der Tag, den die Genossenschaftsbauerinnen und die Genossenschaftsbauern unserer LPG (T) „Sieg des Sozialismus“ Nemsdorf-Göhrendorf im Kalender mit dem Vermerk versehen haben „Feierstunde zum 70. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution!“ Vieles steht auf dem Programm: Es werden die Wettbewerbsergebnisse abgerechnet, die besten Viehpfleger für gute Arbeitsleistungen geehrt, ihre aktive gesellschaftliche Arbeit gewürdigt und 3 weiteren Brigaden der Ehrenname „Kollektiv Deutsch-Sowjetische Freundschaft“ verliehen. An der Feierstunde nehmen sowjetische Freunde teil und gestalten mit uns ein Kulturprogramm.

Den Roten Oktober nehmen wir zum Anlaß, um Rechenschaft darüber zu legen, wie wir die Beschlüsse des XIII. Bauernkongresses erfüllen. Auf der Grundlage des Kampfprogramms, das die Parteiorganisation nach dem Bauernkongreß ergänzt hatte, sind die Wettbewerbsziele sehr hochgesteckt: Mit ihnen wollen die Bäuerinnen und Bauern das Jahr 1987 zum bisher erfolgreichsten Jahr in der 35jährigen Geschichte unserer LPG machen.

Wird es das? Die fester gewordenen kooperativen Beziehungen mit den Pflanzenproduzenten, die gesteigerten Leistungen in unserer Viehwirtschaft, das aktive gesellschaftliche Leben in unseren Dörfern und Ortsteilen, das schönere und attraktivere Wohnen in ihnen - alles das spricht dafür.

Zu dieser guten Entwicklung haben die Mitglieder der Grundeinheit der DSF unserer LPG nicht wenig beigetragen. Mit ihren spezifischen Mitteln haben

sie in der politisch-ideologischen Arbeit geholfen, die Genossenschaftsbauern zu mobilisieren, nach der Devise zu arbeiten: Mein Arbeitsplatz - mein Kampfplatz für den Frieden!

Im Auftrag und mit Unterstützung der Parteiorganisation erläuterten die Genossen in Brigadegesprächen, an Diskussionsabenden und im persönlichen politischen Gespräch in vielfältiger Weise die konsequente Friedenspolitik der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Staaten. Hierbei stellten sie vor allem die weitreichenden Vorschläge der Sowjetunion für die Befreiung der Menschheit von Atomwaffen bis zum Jahre 2000 und die Beschlüsse der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages vom Mai dieses Jahres in den Mittelpunkt der Gespräche.

## Jeder weiß, wie es um den Plan steht

Die Parteiorganisation hat die Diskussion über die Friedensvorschläge wirksam unterstützt. Sie beauftragte die Genossen, in den Brigadegesprächen überzeugend nachzuweisen, daß vom Friedensdekret der jungen Sowjetmacht an bis heute die Friedenssicherung höchstes Anliegen der Sowjetunion ist. In der Parteiversammlung im August hatte die Parteileitung dazu eine Argumentation erarbeitet. In ihr war nachgewiesen worden: Ein sicherer Frieden erfordert zu jeder Zeit einen starken Sozialismus. Dafür sind hohe Leistungen an jedem Arbeitsplatz unumgänglich.

Mit dieser umfassenden Diskussion zu aktuellen

## Leserbriefe

tiv und die Gruppenorganisatoren einbezogen. Parteileitung und LPG-Vorstand legen fest, wer in welchem Kollektiv auftritt. Die meisten Fragen gibt es bei uns zur Versorgung mit Ersatzteilen. Wir nutzen die monatlichen Brigadeversammlungen und Kurzversammlungen, um unsere Kollektive über aktuelle politische Fragen zu informieren. Wichtig ist es, stets auf die Fragen und Probleme der LPG-Mitglieder einzugehen.

Christel Schiller

Parteisekretär der LPG (P) „XI. Parteitag“  
Leezen, Kreis Schwerin

## Höchstleistungen für Friedenspolitik

Der beste Beitrag zur Fortsetzung der Friedenspolitik unseres Staates sind hohe Leistungen im sozialistischen Wettbewerb. Danach handeln die Arbeitskollektive des Fertigungsbereiches 4 im VEB Montan Leipzig, voran die 52 Arbeiter der 14mal mit dem Staatstitel ausgezeichneten Brigade Zerspanung. Diese Haltung ist das Ergebnis der ständigen politischen Gespräche ddr Genossen unserer APO mit den Kollegen am Arbeitsplatz.

Der VEB Montan fertigt als Betrieb des Kombines TAKRAF zur Realisierung des Kohle-Energie-Programms der DDR unter anderem Tragrollen für Bandanlagen. Wir wollen den Jahresplan bis zum Tag der Republik zu 78 Prozent und bis zum 70. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution zu 85 Prozent erfüllen. Um das zu erreichen, suchen wir ständig nach neuen Möglichkeiten zur Steigerung der Arbeitsproduktivität. Alle Kolle-